



FREIZEIT

Fischerfest: 18.05. bis 21.05. am Auwaldsee
Schäferfest: 14.05. ab 10.00 Uhr Bauerngerätemuseum
Geschichte mit Genuss - Historische Höhepunkte mit kulinarischen Zwischenstopps, 20.5. 11.00 Uhr Tourist Information
Internat. Museumstag 21.5.: Stadtmuseum: Nachhaltigkeit und Wohlbefinden ab 10.15 Uhr
 Marieluise-Fleißer-Haus - 10.00 bis 17.00 Uhr Lesungen u.a.
 Bauerngerätemuseum: Mitmachworkshop für Kinder 14.00 bis 16.00 Uhr
 Medizinhist. Museum: Konzert J.S. Mayr- Musikschule 15.00 Uhr
 Museum f. Konkrete Kunst: Führungen um 15.00 und 15.30 Uhr
brigk: Gründerfestival Stromaufwärts 12. bis 13. 5. Dalwigk
Altstadttheater: Das ist keine Bank - Schwarze Komödie 13. und 14.5.; Dekubitus 21.5. Eine Gesellschaft mit Lagerschaden (Robert Gregor Kühn, Veronika von Quast & Katrin Wunderlich) 21.5.
Stadttheater: u.a. Floh im Ohr - Komödie 13. und 14.5.; Sommernachtstraum - Komödie 15., 20. und 21.5.; Geschichten aus dem Wienerwald - Volksstück 17. und 18.5.; Peter Pan 19.5.
Festsaal: BR Brett-Spitzen 14.5.
Eventhalle: MIA. Limbo Tour 13.5.; Nick Woodland + Rad Gumbo 17.5.
Neue Welt: Ludwig Müller - "unverpackt", 17.5.

ZITAT

Der Narr hält sich für weise,
 aber der Weise weiß,
 dass er ein Narr ist.

William Shakespeare



DIE PANTHERSCHMIEDIN

"Am Golde hängt, zum Golde drängt doch alles. "Das wusste schon der alte Geheimrat Johann Wolfgang von Goethe. Auch in unseren Tagen ist **Gold begehrt**, gerade in Zeiten erheblicher Inflation. Gold bleibt immer kostbar, besonders in seiner schönsten Form: dem Schmuck. "In einem Schmuckstück aus Gold, Platin oder Silber steckt sehr viel Arbeit, Erfahrung und Liebe zum Detail. Erst künstlerisches Geschick macht aus dem Edelmetall ein **emotionales Objekt**", erläutert **Ingeborg Pitzl**. Im Laden der **Goldschmiedemeisterin und Schmuckgestalterin** liegen daher auch keine schmucklosen Goldbarren herum, sondern in gut geschützten Vitrinen locken kunstvoll gestaltete Stücke. "In unserer Werkstatt entsteht Schmuck vom ersten Entwurf bis zum letzten Schliff, alles von Hand gemacht. Unsere Schmuckstücke sind immer Unikate, unverwechselbar und wertvoll", fügt sie hinzu. Natürlich werden in ihrem Atelier Schmuckstücke auch gereinigt oder umgearbeitet. Mancher Kunde bringt auch seinen Edelstein vorbei, der in Gold, Silber oder Platin gefasst werden kann. Goldschmuck ist - das mag überraschen - auch nachhaltig. "Wir arbeiten in meiner Werkstatt ausschließlich mit **recyceltem Edelmetall**; das Altgold wird eingeschmolzen und wieder aufbereitet", erklärt Ingeborg Pitzl. Die Kette oder der Ring sind also eine "grüne Investition". Und für Ingolstädter hat die Schmuckgestalterin ein besonderes Schmankerl: **Der Panther, das Ingolstädter Wappentier, aus Silber.**

KULINARISCHES

Wer Salzburg sagt, der denkt an Mozart. Daher gibt es dort auch **Mozartkugeln** als kulinarisches Schmankerl. Und was fällt einem bei Ingolstadt ein? Wahrscheinlich **Kreuztor oder Münster**. Kreuztor oder andere Kugeln gibt es aber in Ingolstadt nicht. Entdeckt haben wir aber Köstlichkeiten, die mindestens so gut schmecken wie die "Komponistenkugeln": **feinste Pralinen mit den Ingolstädter Wahrzeichen**. Eine dunkle Crudo-Mandel-Nougat-Praline mit einer Abbildung des Kreuztores. Die ist sogar vegan. Und eine Münster-Praline (weißer Karamell-Mandel-Nougat). Beide von Hand gefertigt; für 2,20 € das Stück in der **Konditorei "mundgerecht"** in der Pfarrgasse.

GERÜCHTEKÜCHE

OB Christian Scharpf betont gern die Zusammenarbeit mit den umliegenden Landkreisen. Das ist gut so, denn Ingolstadt braucht Hilfe. So hat sich die Stadt offensichtlich weitgehend von Tourismus-Messen zurückgezogen. Auf der Münchner Messe f.re.e. fehlte Ingolstadt. Die Landkreise Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen waren präsent. Deren Mitarbeiter auf den Messeständen sollen hinterher berichtet haben, dass sie Anfragen zur Stadt Ingolstadt - so gut es ging - beantwortet hätten. Da wäre es doch schön, wenn als Ausgleich auf der Ingolstädter Tourismus-Seite im Internet die attraktiven Museen der Region auch genannt würden. Rubens in der Neuburger Staatsgalerie oder das Deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach dürften viele interessieren. Das wusste man früher: Da gab es für die gesamte Region einen gedruckten Museumsführer von IRMA. Jetzt hapert es mit der Zusammenarbeit offenbar.(hk)

Ferienhaus Bibione

Ferienhaus mit Pool, 440 m vom Meer. Fußgängerzone 50 m, gleich neben der Piazza Fontana. WZ/Küche, SZ und Kinderzimmer mit Stockbett, Duschbad und Gäste-WC, Stellplatz, kleiner Garten (RH). Preise und freie Zeiten unter www.bibione-ferienhaus.com

HOLZMANUFAKTUR GÖTZGER

Schreinerei, Innenausbau, Möbelbau
 Unsere modern ausgestattete Schreinerei befindet sich am Kirchenbug 2A, 85111 Adelschlag
 Telefon +49 8424 29 50 36
 Mobil +49 177 86 27 346
 Mail: t.goetzger@goetzger-holzmanufaktur.de
goetzger-holzmanufaktur@web.de
 Homepage: www.goetzger-holzmanufaktur.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Doppelbuchung für zwei Anzeigen: ab 130 Euro zzgl. MwSt. 24,70 Euro = 154,70 Euro. Weitere Informationen: Tel.: 0178 1832133

MEINUNG

Ein Stadtratsmitglied kann sein Amt jederzeit und ohne Angabe von Gründen niederlegen. Die beiden Linken **Eva Bulling-Schröter** und **Christian Pauling** machen gerade von dieser Möglichkeit Gebrauch. Ihre Partei hat bereits 2020 beschlossen, dass die gewählten Stadträte nach der Hälfte der Legislaturperiode, also jetzt nach drei Jahren, aufhören und die nicht gewählten Kandidaten auf den Folgeplätzen der Liste der Linken nachrücken sollen. **Das ist kein rechtlicher, aber politischer Betrug am Wähler.** Es ist eben nicht so, wie Christian Pauling unter Missachtung einfachster Regeln der Demokratie meint: Die Nachrücker seien doch auch gewählt. Nein! Gewählt sind die Kandidaten mit den meisten Stimmen und nicht die, welche nach dem Willen der Partei in den Stadtrat (nachrücken) sollen. **Beim Stadtrat werden ja die Kandidaten und nicht die Parteien angekreuzt und gewählt.** (hk)

BLICK ZURÜCK

Kriminalität ist kein Merkmal unserer Zeit. Auch im Jahre 1923 wurde bereits **gestohlen**. Die "Freie Presse" berichtete: "Am 5. Mai abends zwischen 10 und 12 Uhr wurde **1 Lederhandschuh** mit Inhalt entwendet, der vor einer im **Hotel Adler** befindlichen Privatwohnung hinterstellt war... Inhalt des Koffers: 6 silberne **Eßlöffel**, ein silbernes Zigarettenetui... **Mauserpistole**, 5 Patronen im Magazin, 20 Patronen in Originalpackung, Kaliber 7,65, Hose von einem Schlafanzug, zwei Nachthemden gebrauchtr., schwarze **Tuchhose für Smoking-Anzug**, 1 gebr. **Brieftasche** aus Juchtenleder mit silbernem Monogramm T.W., Inhalt: Briefsachen und ein Reisepass...Toilettenkasten, schwarzes Safianleder, Inhalt: Kleiderbürste. **Rasiermesser** mit dem Fabrikzeichen "**Schott Ingolstadt**", Handgriff aus schwarzem Kautschuk..."

GEWINNSPIEL

Wir verlosen drei Bücher: "Endstation Baggersee" von J. Haunsperger. Schreiben Sie (bis 20.5.23) an StadtBlatt, Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt oder Mail: StadtBlatt.in@googlemail.com

PRIVAT: REINHARD BRANDL



Reinhard Brandl (CSU) ist Mitglied des Deutschen Bundestags. Der verheiratete Familienvater hat einen 11 Monate alten Sohn. Sein besonderes Engagement gilt Projekten wie dem Digitalen Gründerzentrum brigk und brigk-Air (Manching). Er hofft, für die Region mit der zivilen Luftfahrt ein zweites Standbein neben Audi fördern zu können.

Nachgefragt: Was treibt Sie an: Mich interessieren Menschen; ich mag Menschen. **Größte Niederlage:** Letzte Bundestagswahl. Ich muss zusehen, was die Ampel macht. Ich habe nicht das Gefühl, dass sie es besser macht als wir. **Heute als Erstes gemacht:** Um 6.00 Uhr wurde unser Sohn wach. Ich habe mit ihm gespielt. **Ritual im Tagesablauf:** Normalerweise ein doppelter Espresso am Morgen, damit ich ansprechbar bin. **Immer im Kühlschrank:** Wurst Dosen eines regionalen Metzgers. Ich komme oft abends spät heim und habe dann manchmal noch Hunger. **Welchem Genussmittel sind Sie zugetan:** Rotwein. **Stilmerkmal:** Ich habe einen "Watschgang" geerbt. **Wenn Sie viel Zeit hätten:** Würde ich den Keller aufräumen. **Traumgäste für ein Abendessen:** Die Chefs von Google, Meta und Tesla sowie meine Frau. Dazu Christian Lösel, der die Chefs so lange bequatschen würde, bis sie in Ingolstadt Filialen aufmachen. **Neuer Ort, den Sie demnächst erstmals besuchen werden:** Vereinte Nationen in New York. **Lieblingmuseum:** Staatsgalerie in Neuburg. **Fernsehen:** Krimi mit meiner Frau am Abend zum Abschalten. **Gemeine Frage: OB-Kandidatur in Ingolstadt?** Steht nicht zur Debatte. Die ausführliche Antwort im kompletten Interview: www.ingolstaedterstimme.de. Foto: oh.

AUS DEM NETZ

Amtsblatt digital: Seit April 2023 erfolgen die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Ingolstadt in elektronischer Form. Jeweils **mittwochs** wird das Amtsblatt als PDF-Datei unter der Adresse www.ingolstadt.de/amtliche veröffentlicht.

Das Bayerische Digitalgesetz ermöglicht eine ausschließlich elektronische Bekanntmachung im Internet. Damit entfällt die bisherige Verpflichtung der Herausgabe eines Druckwerks. Die bisherige zusätzliche Veröffentlichung in der Ingolstädter Zeitung/IZ entfällt damit. Auf die elektronische Bekanntmachung wird am Erscheinungstag im städtischen **Newsletter** hingewiesen. Das Amtsblatt wird weiterhin im **Fenster des Neuen Rathauses ausgehängt**. In papierener Form steht es zur Einsichtnahme in der **Stadtbücherei** im Herzogskasten (2. OG) und im Stadtarchiv (Auf der Schanz 45) bereit und wird dort dauerhaft archiviert.

Im Amtsblatt wurden zuletzt zum Beispiel **Tagesordnungen der Bezirksausschüsse** und **Ausschreibungen** für Arbeiten veröffentlicht. Wichtiger sind noch die **Baugenehmigungen** und Informationen über **Verfahren bei der Aufstellung von Bebauungsplänen**.



Bei uns in besten Händen!

Profitieren Sie von unserem Immobilien Kauf- & Verkauf-Sorglospaket.

25 JAHRE ERFAHRUNG Mitglied im 

Christa Wittmann
IMMOBILIENWELT
Immobilienmaklerin IHK

Ingolstadt, Mobil: 0173 3794841
www.christawittmann-immobilien.de

StadtBlatt.in

Wöchentlich

Auflage: 5.000 Exemplare

Unsere Auslegestellen

Sie finden das StadtBlatt an mehr als 200 Auslegestellen, insbesondere in Bäckereien, Apotheken, den Wartezimmern von Ärzten, Rechtsanwälten und Steuerberatern, in Getränkemärkten und gastronomischen Betrieben.

Zum Beispiel:
Westpark Infostand
Bar Centrale
Bar Marinella
Le Café
Mehrere EDEKA-Märkte

Impressum

Verantwortlich und Anbieter im Sinne des § 18 MStV, § 5 (1) TMG:
StadtBlatt Verlag Hermann Käbisch (Inhaber),
Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt;
Tel.: +49 178 1832 133 oder +49 841 82466;
Fax: +49 841 82450;
E-Mail: stadtblatt.in@gmail.com;
Layout: Sophie Bauer;
UmsatzsteuerIDNr.: DE 312050490;
Auflage 5.000 Exemplare wöchentlich;
Auslegestellen: www.stadtblatt.in